

“

*Die Innovationen,
die wir heute
entwickeln,
entscheiden die
Zukunft der
Stadtentwicklung
von Übermorgen.*



Herzlich willkommen zum Interview mit unserer neuen Akademieleitung

Die Impulse der STEG Stadtentwicklung GmbH können eine entscheidende Rolle in der Gestaltung unserer Städte und Gemeinden für die Zukunft spielen. Mit der Akademie wird die STEG in besonderer Weise gerecht, Fachleute auszubilden, Wissen zu teilen und den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in diesem wichtigen Bereich voranzutreiben. Sie bietet eine Diskussionsplattform aktueller Themen der Stadt- und Gemeindeentwicklung.

Wir freuen uns mit Anna Heizmann zu sprechen, die seit dem 1. September 2023 die Leitung der Akademie übernommen hat. Wir werden Einblicke in ihre Visionen, Ziele und Strategien für die Akademie und die Stadtentwicklung insgesamt gewinnen. Lassen Sie uns direkt in das Gespräch eintauchen und mehr darüber erfahren, wie Sie die Zukunft der Stadtentwicklung gestalten möchte.
[Tanja Jentz, Kerstin Lepère | Marketing]

Welche Visionen und strategischen Ziele haben Sie für die Akademie und wie planen Sie, diese umzusetzen?

Mein Anspruch ist das in Jahrzehnten erworbene Fachwissen der STEG mit Anderen in der Stadtentwicklung zu teilen. Der Spruch „Teilen ist mehr“ ist in diesem Zusammenhang keine Phrase, sondern sollte im Gegenteil das Credo für die STEG Akademie sein.

Ich bin seit 17 Jahren in der Stadtentwicklung und seit 11 Jahren bei der STEG und schätze meine Kolleginnen und Kollegen in den unterschiedlichen Bereichen und den Standorten sehr. Jeder einzelne bringt seine Erfahrungen mit und wertvollen Input ein. Die geballte Kompetenz der STEG zu allen Themenbereichen der Stadtentwicklung können wir durch die Akademie noch mehr nach Außen zeigen. Als neue Leiterin der Akademie möchte ich in spannenden, zeitgemäßen Seminarbeiträgen sowie auch mit kurzweiligen, niederschweligen Webinaren dieses Wissen teilen.

Ein weiterer ganz wichtiger Aspekt ist aus meiner Sicht der Umgang mit Innovationen. Insbesondere im Bereich der „Künstlichen Intelligenz“: hier gibt es vielfältige Ansatzpunkte in der Stadtentwicklung und hochspannende Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben können.



In einer sich ständig verändernden Welt stehen wir alle vor immer neuen Herausforderungen. Die Innovationen, die wir heute entwickeln, entscheiden die Zukunft der Stadtentwicklung von Übermorgen. Und dafür möchte ich sehr gerne meinen Teil beitragen!

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Zusammenarbeit zwischen der Akademie und anderen relevanten Institutionen im Bereich Stadtentwicklung zu fördern?

Meine Maxime lautet hier: Kommunikation steht an erster Stelle! Die Akademie verfügt über ein starkes, in der vergangenen Dekade aufgebautes und gepflegtes Netzwerk, das ich weiter ausbauen möchte.

In den Corona-Jahren musste die Netzwerkarbeit eingeschränkt werden. Nun möchte ich diese intensivieren und in den aktiven Austausch mit den Städten und Gemeinden, den Hochschulen, Verbänden, Institutionen, Stiftungen und sonstigen Partnern gehen. Erste Ansatzpunkte wurden bereits geknüpft und ich freue mich auf weitere interessante Gespräche.

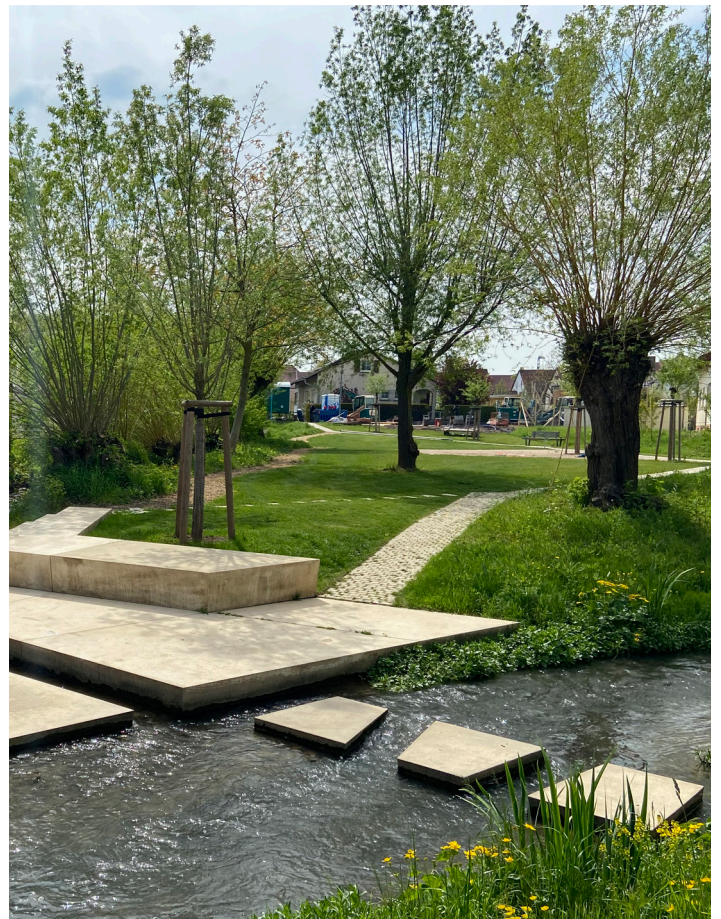
Wie beabsichtigen Sie, innovative und zeitgemäße Themen in die Programme der Akademie zu integrieren?

Ich möchte auf dem Bestehenden aufzubauen, aber auch „neuen Wind“ reinbringen. Neue Wege sollen beschritten und selbstverständlich innovative Themen gesetzt werden.

Die Grundpfeiler der STEG von vor 60 Jahren waren die Stadterneuerung und die Baulandentwicklung. Heute sind wir auch in den anderen Bereichen breit aufgestellt. Exemplarisch dafür möchte ich nennen

- Stadtklima – das heißt Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie,
- nachhaltige Baulandschaffung,
- geografisches Informationssystem (kurz GIS) -basierte Planung,
- Innenentwicklungsfokussierte Planungen wie konzeptvergabeorientierte Projektentwicklungen für repräsentierende Grundstücke im kommunalen Kontext sowie
- die unterschiedlichen Wege der Bürgerbeteiligungen und Bürgerbeteiligungsprozesse.

Diese Inhalte müssen und werden sich zukünftig stärker in dem Programm der Akademie wiederfinden.



Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um die Themenvielfalt in der Stadtentwicklung und damit in den Angeboten der STEG Akademie widerzuspiegeln und wie stellen Sie sicher, dass ein ständiger Abgleich mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und hoher Praxisbezug gewährleistet wird?

Meine Vorstellungen sind die Vielfalt an Themen in der Stadtentwicklung auch in den Angeboten der STEG Akademie widerzuspiegeln. Dazu ist ein ständiger Abgleich mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen aber auch ein hoher Praxisbezug notwendig.

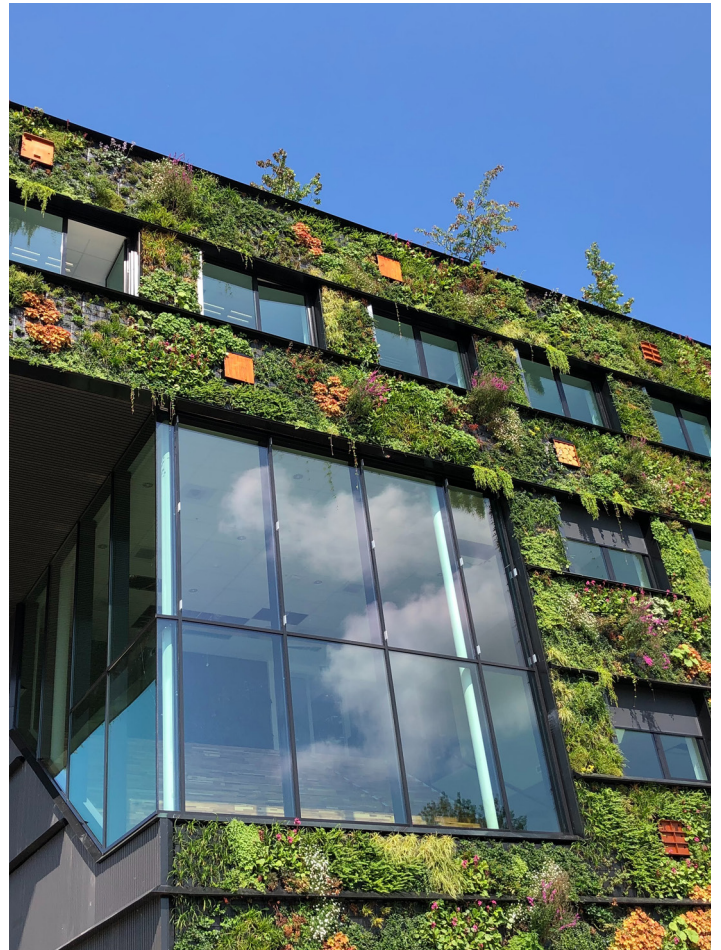
Aus meiner eigenen beruflichen Erfahrung heraus sehe ich beispielsweise Themen wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und den breiten Themenbereich der Bürgerbeteiligung im Fokus.

Die neuen Ansätze, die mir in meinen ersten Wochen der Leitung der Akademie begegnet sind, konzentrieren sich auf das hochspannende Feld der künstlichen Intelligenz und wie wir diese zugunsten einer qualitätsvollen Stadtplanung und Stadtentwicklung nutzen können. Hiermit möchte ich mich auf jeden Fall noch tiefergehend beschäftigen.

Wie planen Sie, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Akademie zu stärken, um einen positiven Einfluss auf die Stadtentwicklung zu nehmen?

Mit der STEG Akademie haben wir in den vergangenen Jahren rund 40 Studierende und Ihre Abschlussarbeiten betreut und mit unserer fachlichen Kompetenz begleitet. Diese Unterstützung und Kooperation möchten wir den Studierenden der verschiedenen Fachbereiche auch in der Zukunft anbieten. Die Kontakte und Lehraufträge bei den Hochschulen - wie die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen und die Hochschule für Technik in Stuttgart - werden wir sicher weiterführen. Außerdem möchte ich einen engeren Kontakt zu den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg und Kehl ausbauen.

Darüber hinaus besteht eine gute und enge Kooperation mit der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Baden-Württemberg und Sachsen, mit dem Institut für Fortbildung Bau Baden-Württemberg sowie mit der Architektenkammer Baden-Württemberg. Ich freue mich daran anknüpfen zu dürfen.





ANNA HEIZMANN

Projektleiterin Projektentwicklung
Leitung STEG Akademie

KONTAKT

Telefon 0711-21068 233
E-Mail anna.heizmann@steg.de

09/2001 – 09/2006

Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg
Abschluss Diplom-Verwaltungswirtin

10/2006 – 08/2010

Projektleiterin bei Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

09/2010 – 12/2011

Bereichsleiterin Mietverwaltung bei Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Seit 01/2012

Projektleiterin bei die STEG Stadtentwicklung

Seit 09/2023

Leitung STEG Akademie



Chancen sehen. Chancen nutzen.

KONTAKT

akademie@steg.de
steg.de/steg-akademie/



ÜBER 10 JAHRE STEG AKADEMIE

09/2012

Gründung Akademie

09/2012 - 08/2023

Leitung Dr. Frank Friesecke

seit 09/2023

Leitung Anna Heizmann

60

Veranstaltungen

STEG FACHTAGE

in Stuttgart und Dresden

12

Wissenstransfers zu ,allen‘ Themen der Städtebauförderung

INHOUSE-SEMINARE

zu Themen wie Steuerrecht, Beihilferecht, Umlegung und Sanierung

INNOVATIONSPROJEKTE

Beteiligungsplattform, GIS, Mitwirkung am neuen Stadtteil in Stuttgart Rosensteinviertel

26

Tutorials - Digitaler Wissenstransfer Städtebauförderung